



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Fassadenbeleuchtung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

„Fassadenbeleuchtung“.



Abb. 1272.

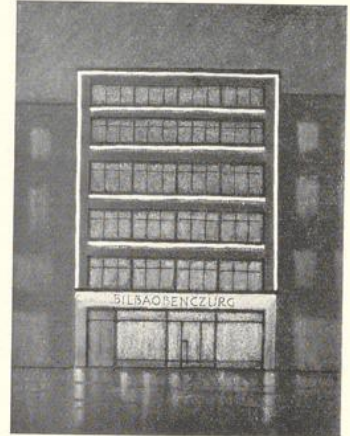


Abb. 1273.

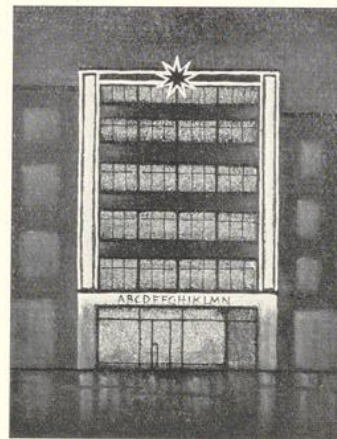


Abb. 1274.

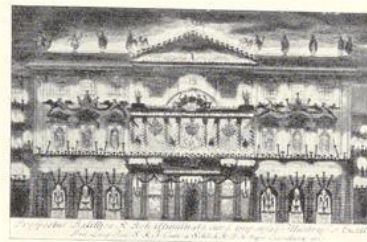


Abb. 1275*.



Abb. 1276*.



Abb. 1277*.

Die „Beleuchtung“ von Großstadtfassaden ist Gestaltungsmittel geworden; sie muß im Zusammenhang mit dem Gebäude und der Aufteilung der Fassade — schon durch die Anlage der Lichtbänder usw. — gestaltet und überlegt werden und gehört zu den Aufgaben des Architekten. Im Hervorheben und Unterstreichen von Bauteilen können durch die Beleuchtung große Wirkungssteigerungen geschaffen werden, wie wir das auch schon an alten und neuen Beispielen künstlicher Fassadenbeleuchtung erkennen können (Abb. 1275, 1278). Falsch ist eine Lichtgestaltung, die mit dem Gebäude keinen Zusammenhang hat und in Widerspruch steht (Abb. 1277) oder gar ungeordnet ist (Abb. 1276). Das Licht schafft ein verändertes und neues Stadtbild.



Abb. 1278*.